



## Offizielle Bekanntmachung!

### Regelanpassung im Freistil-Ringen ab dem 12.04.2017

Die UWW hat folgende Regelanpassungen beschlossen:

**Bewertungen:** Wie im Griechisch-Römisch-Ringen wurde die Punktvergabe mit 1,2,4,5 Punkte/n im Freistil angeglichen!

**Aktivitätszeit:** Bei der Aktivitätszeit entfällt die Verwarnung und der Kampf wird nach 30 Sekunden nicht unterbrochen!

**Verwarnungen:** Alle Verwarnungen werden mit 2 Punkte für den Gegner bewertet!

#### *für alle Stilarten:*

**Blutende Wunde:** Bei einer blutenden Wunde hat der Ringer nur noch 4 Minuten Verletzungszeit

**Konsultation:** Bei einer Konsultation (KR, PR und MP) wird die Aktion mit Video überprüft

In Absprache mit dem DRB-Präsidium, dem Sportdirektor, den Bundestrainern und des Kampf-richter-Ausschusses werden die Regelanpassungen der UWW komplett übernommen!

#### Regelanpassung 1 (Punktewertungen)

Alt	Neu
Griffaktionen aus dem Stand in die Bauchlage wurde bisher mit 1 Punkt bewertet	Die Aktion wird mit 2 Punkten bewertet!
Griffaktionen aus dem Stand mit Amplitude und Landung in der Bauchlage wurde bisher mit 2 Punkten bewertet	Die Aktion wird mit 4 Punkten bewertet!
Griffaktionen aus dem Stand mit Amplitude und Landung in der gefährlichen Lage wurde bisher mit 4 Punkten bewertet	Die Aktion wird mit 5 Punkten bewertet!

#### Regelanpassung 2 (Verwarnungen)

Alt	Neu
Verwarnungen wurden bisher mit einem Punkt für den Gegner bestraft. Nur in Ausnahmefällen erhielt man 2 Punkte	Generell wird jede Verwarnung mit 2 Punkten für den Gegner bestraft.
z. B. Mattenflucht (Verwarnung/1 Punkt für den Gegner)	Jetzt gibt es eine Verwarnung und 2 Punkte für den Gegner!
z. B. Foul durch den Verteidiger um ein Take-down zu vermeiden (bisher Verwarnung/2 Punkte für den Gegner)	Jetzt gibt es eine Verwarnung und 2 Punkte für den Gegner (hat sich nicht geändert)
z. B. Foul durch den Angreifer (bisher 1. Mal Ermahnung an den Angreifer - beim 2. Mal Verwarnung/1 Punkt für den Gegner)	Jetzt gibt es beim 1. Mal eine Ermahnung - beim 2. Mal eine Verwarnung und 2 Punkte für den Gegner



## Regelanpassung 3 (Aktivitätszeit 30 Sekunden)

Alt	Neu
1. Mal passiv - Unterbrechung (P) Keine Unterbrechung einer laufenden Aktion	1. Mal passiv - Unterbrechung (P) Keine Unterbrechung einer laufenden Aktion
2. Mal passiv - Unterbrechung (Anordnung 30 Sekunden) Keine Unterbrechung einer laufenden Aktion	2. Mal passiv - Unterbrechung (Anordnung 30 Sekunden) Keine Unterbrechung einer laufenden Aktion
Sobald vor Ablauf der 30 Sekunden eine Wertung fällt - wird die Aktivitätszeit unterbrochen und es wird kein Punkt nach 30 Sekunden zusätzlich vergeben	Sobald vor Ablauf der 30 Sekunden eine Wertung fällt - wird die Aktivitätszeit unterbrochen und es wird kein Punkt nach 30 Sekunden zusätzlich vergeben
30 Sekunden abgelaufen Unterbrechung des Kampfes - Verwarnung des passiven Ringers/1 Punkt für den Gegner Keine Unterbrechung einer laufenden Aktion	30 Sekunden abgelaufen <b>Keine</b> Unterbrechung (egal ob laufende Aktion oder Standkampf) Der aktive Ringer erhält 1 Punkt! Die <b>Verwarnung</b> des passiven Ringers <b>entfällt!</b> Wenn es dann aufgrund einer laufenden Aktion zu einem Takedown kommt - 2 Punkte für den Ringer (auch wenn er schon 1 Punkt erhalten hat)

## Regelanpassung 4 (Finger fassen - Negativ-Ringen)

Alt	Neu
1. Mal Finger fassen - Unterbrechung (Hinweis auf das Fehlverhalten)	1. Mal Finger fassen - Unterbrechung (Hinweis auf das Fehlverhalten)
2. Mal Finger fassen - Unterbrechung (Hinweis auf das Fehlverhalten eines Ringers - zuerst zugegriffen) - wurde genutzt um Passivität anzuordnen	2. Mal Finger fassen - Unterbrechung (Hinweis auf das Fehlverhalten) Verwarnung/2 Punkte für den Gegner
Finger fassen und verdrehen Unterbrechung Verwarnung/1 Punkt für den Gegner	Finger fassen und verdrehen Unterbrechung Verwarnung/2 Punkte für den Gegner

Die Regelanpassungen werden im DRB bei den Deutschen Männermeisterschaften im Freistil erstmalig zur Anwendung kommen.

Sobald die Testturniere im Griechisch-Römisch-Ringen beendet und ausgewertet worden sind, wird es wahrscheinlich noch Regelanpassungen im GR geben.

Manfred Werner  
DRB-Präsident

Günther Maienschein  
DRB-Vizepräsident-Sport

Uwe Manz  
DRB KR-Referent

Dortmund, 12.04.2017